

# Breitband-Anschluss: Was bedeutet das?

## Welches Produkt wird am meisten nachgefragt?

- Glasfaser 100 Mbit Download / 50 Mbit Upload, Anschlusskosten EUR 295, 24 Monate Bindung, die ersten 6 Monate EUR 19,90, dann EUR 39,90

## Ich schließe dann später an wenn schon alles verlegt ist, momentan brauche ich es nicht, ich bezahle aber gleich die einmalige Anschlussgebühr

- Das wird nicht als aktiver Anschluss gewertet und ist so auch nicht möglich. Bei weniger Anschlüssen wird der Baustart nicht bald erfolgen und die jetzt angebotenen Konditionen gelten nicht.

## Wofür brauche ich das, das Internet es geht jetzt eh so halbwegs

Abhängig von der Tageszeit schwankt das Datenvolumen. Abends, bei vielen Nutzern gleichzeitig, verringert sich die Internetgeschwindigkeit. Über <https://www.netztest.at/deZTest> kann man die Geschwindigkeit testen.

- Schulpflichtige Kinder, Schüler in höheren Schulen und Studierende haben oft nicht mehr die Möglichkeit zeitgerecht online Hausübungen zu machen beziehungsweise Projekte hochzuladen.
- Ein Fotobuch mit 300 MB hoch zu laden dauert im Ortszentrum im Schnitt 5 Minuten, in den Haushalten in den Fördergebieten oft mehrere Stunden, wenn der Fotodienst vorher nicht abbricht.
- Wer einen 24 Stunden Pflegedienst in Anspruch nimmt weiß, dass Pflegerinnen aus den ehemaligen Oststaaten oft zu Hause eine weitaus bessere Internetanbindung haben und mit ihren Angehörigen in Verbindung bleiben (Skype Videotelefonie) möchten
- Wer von seinem Arbeitgeber im Zentralraum die Möglichkeit geboten bekommt, 1 - 2 Tage in der Woche von zu Hause zu arbeiten braucht auch eine schnelle Upload Geschwindigkeit
- TV Inhalte stehen in so genannten Mediatheken online zur Verfügung. Will man diese nach der Ausstrahlung ansehen oder hat diese verpasst, kann man mit entsprechender Internetanbindung diese Sendungen in hoher Qualität ruckelfrei „nach“ sehen.
- Wer ein modernes 4k Ultra HD TV Gerät (4fach HD) hat kann dieses in der möglichen Qualität nur nutzen, wenn ein entsprechend hochauflösender Sender zur Verfügung steht. Über Satellit geht das bei den meisten Anlagen nicht. Sky zum Beispiel überträgt die Fußballspiele der aktuellen WM in Russland in 4k Ultra HD! - allerdings als Streaming Dienst im Internet

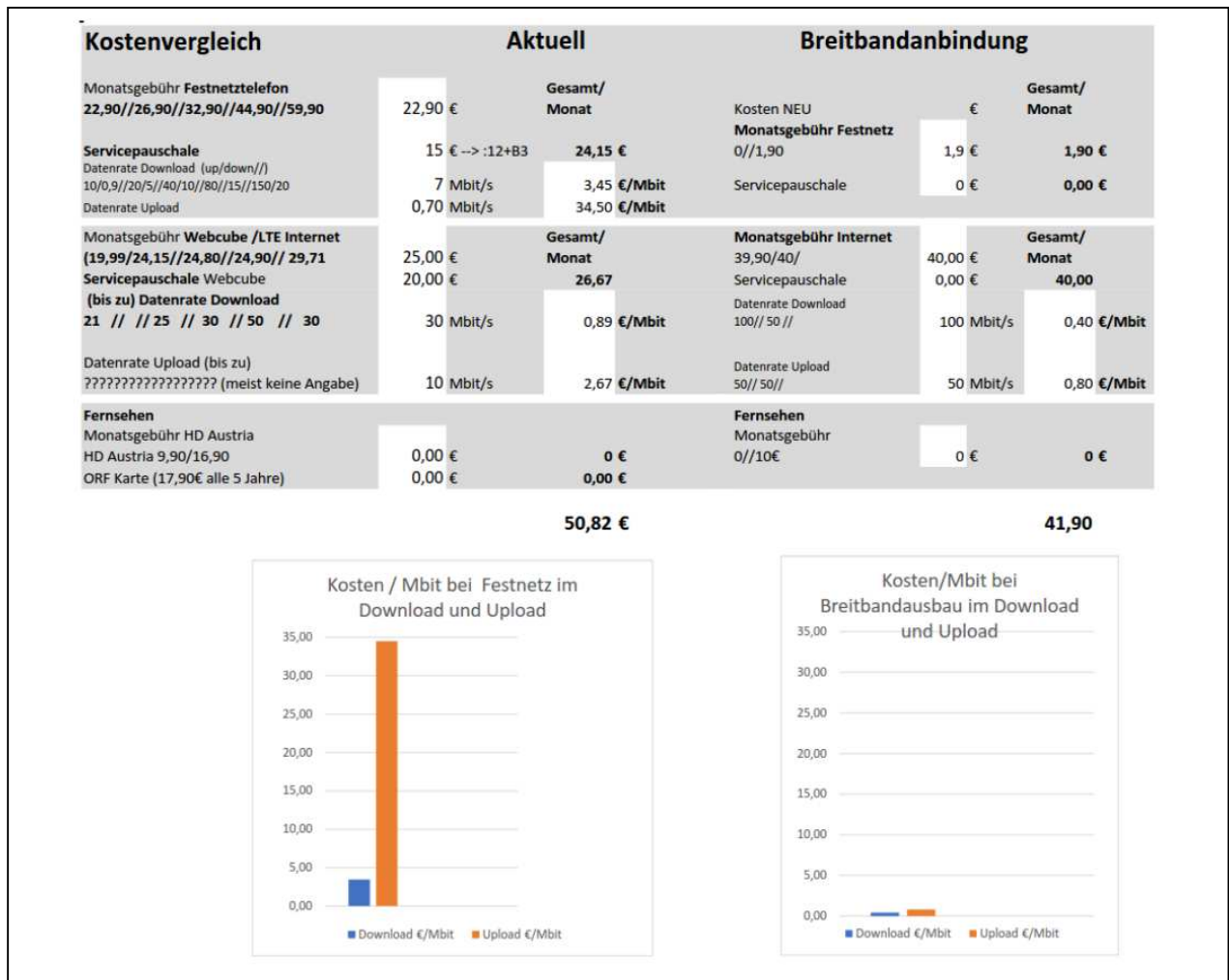
## Die Kosten sind doch recht hoch, 40 Euro im Monat ist schon viel

- Ja und Nein.  
Wenn man es als Investition sieht, kostet der Anschluss mit der 24 monatigen Bindefrist folgenden Betrag:  
Anschluss: EUR 300.—  
Die ersten 6 Monate EUR 20,- also eher keine Mehrkosten zum jetzigen Anschluss Dann 18 Monate EUR 40.— das sind dann 18 mal 20 Euro Mehrkosten, also EUR 360.—

**Summe: EUR 660.— aufgeteilt auf 24 Monate, man kann das Produkt allerdings sofort nach Anschluss nutzen, ein späterer Anschluss käme wesentlich teurer**

Nach der 24 monatigen Bindefrist kann man wieder kündigen und den vorherigen oder einen anderen Anbieter nehmen.

- Im Verhältnis zur gebotenen und zukünftig möglichen Leistung eigentlich nicht. Hier ein Beispiel bestehendes Festnetz mit zusätzlichem Webcube im Vergleich zum aktuellen Angebot:



### Mit Mobilfunkanbindung geht es meistens ganz gut (WEBCUBE, Funkwürfel)

- Stimmt, wenn nicht zu viele WebCube und Funkwürfel Nutzer gleichzeitig einen Sender belegen, das Wetter gut ist (gute Sichtverbindung) und nicht zu viele Handys gleichzeitig eingeloggt sind. Vor ca. 2 Jahren hatte die maximal nutzbare Bandbreite pro Nutzer einen Höhepunkt erreicht, seither nimmt diese aufgrund der stetig wachsenden Nutzerzahl kontinuierlich ab. Als Beispiel: Eine LTE Antenne leistet etwa 150 Mbit/s. Wenn jetzt zum Beispiel 8 Leute gleichzeitig Fußball in Ultra HD schauen würden, ist die ganze Internetbandbreite schon verbraucht, siehe beispielhafte Grafik:



## **Wir warten auf den 5G Mobilfunkstandard, lt. manchen Medienberichten kann man sich dann die Lichtwellenleiterverkabelung sparen**

- Stimmt, für die Städte und dicht besiedelte Gebiete. Da eine viel höhere Funkfrequenz als bei LTE eingesetzt wird muss daher die Dichte der verbauten Sender wesentlich höher sein, ca. alle 300 m ein Sender wäre optimal. Man weiß aber, dass es schwierig ist, wegen der Strahlung Hausbesitzer zu überreden, einen Sender auf das Dach zu setzen. Zu beachten ist außerdem, dass diese dann über Lichtwellenleiter anzubinden wären.

Der Breitbandausbau mit Lichtwellenleiter ist eine Zukunftsinvestition, wo der Staat die Hälfte und das Land dann noch ein Viertel der Kosten übernimmt, daher sind überhaupt diese sehr günstigen Anschlussentgelte möglich.

## **Wie kommt das Glasfaserkabel in mein Haus?**

In vielen Fällen kann das bestehende Rohr mit dem Stromkabel des Energieversorgers benutzt werden. Dafür gibt es ein neues Gesetz. Im Detail handelt es sich dabei um ein relativ steifes „Minirohr“ mit einem Durchmesser von 7 mm, das ins Haus verlegt wird. Je nach den Gegebenheiten kann dieses auf verschiedene Wege ins Haus gelangen:

- Durch ein vorhandenes Leerrohr ins Haus einführen.
- In ein bereits benutztes Rohr schieben und so ins Haus einführen (z.B. zu bestehender Stromleitung in einem Rohr, zulässig bei Glasfaser).
- Ein kleines Loch an der Hauswand bohren, das „Minirohr“ so ins Haus einführen und danach mit einem Spezialsilikon wieder gas- und wasserdicht abschließen.

## **Wo wird ein Glasfaserkabel verlegt?**

Idealerweise wird eine bestehende Künette verwendet, es kann aber auch im Straßenbankett verlegt werden, damit man die Errichtungskosten möglichst gering halten kann. Das Kabel wird 60 bis 70 cm tief verlegt. Vor allen Grabungsarbeiten werden Dienstbarkeitsverträge mit den Grundeigentümern seitens des Providers vereinbart. Es muss sich also niemand fürchten, dass bei Nacht und Nebel Grabungsarbeiten auf seinem Grund passieren.

Die Zuleitung zum eigenen Haus braucht keine Tiefe von 60 bis 70 cm, allerdings muss darauf geachtet werden, dass z.B. bei späteren Grabungsarbeiten im Zuge einer Gartenumgestaltung das Kabel nicht beschädigt wird. Daher empfehlen wir, es entsprechend zu schützen.

## **Wieso bemüht ihr euch um einen Anschluss, macht das nicht der Provider?**

### **Wieso lauft ihr zu den Haushalten?**

Gebaut wird dort, wo die Bürger entsprechendes Interesse zeigen und das Projekt aktiv verfolgen. Die meisten Bürger sind sich dieser Chance nicht bewusst, darauf machen wir aufmerksam.

**Also müssen wir jetzt handeln!**

## **Ich bin jetzt auch überzeugt, was muss ich JETZT tun?**

Füllen Sie die Interessensbekundung noch heute aus und geben Sie sie am Gemeindeamt oder bei der Breitbandgruppe ab.

Wir hoffen, mit dieser Beilage die häufigsten Fragen das Breitband Internet betreffend auch gleich zufriedenstellend beantwortet zu haben. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

## **Ansprechpartner Breitbandinitiative Waxenberg:**

Lukas Knogler	0676 83099126	Michael Pilz	0699 19293704
Christian Zimmerl	0664 1523220	Josef Keplinger	0650 8804182
Regina Pernsteiner	0664 8363320	Josef Pühringer	0664 5324838
Franz Bischof	0676 4008140		